



**ARBEITNEHMERVEREINIGUNG
APPENZELL**

Protokoll der 45. Haupt- und Landsgemeindeversammlung der Arbeitnehmersvereinigung Appenzell

3. April 2019, Restaurant Schäfli, Appenzell Steinegg
Hauptversammlung 19.00 Uhr – 19.30 Uhr
Landsgemeindeversammlung 20.00 Uhr – 23.00 Uhr

Anwesend: 48 Mitglieder, 5 Gäste
Entschuldigungen: Ursi Dähler-Bücheler, Barbara Fässler, Martin Holzinger, Hanspeter Masina, Johann Signer, alt Bauherr Stefan Sutter, Grossrätin Barbara Wettmer

Traktanden Hauptversammlung

1. Jahresbericht
2. Protokoll HV 2018
3. Rechnung und Revisorenbericht
4. Wahlen
5. Mitgliederbeitrag
6. Anträge und Wünsche

Teil 2: Landsgemeindegeschäfte

- Wahlen
- Sachgeschäfte

Teil 3: Bezirksgemeinden

Hauptversammlung

Präsidentin Angela Koller begrüsst Landammann Roland Inauen, die Mandatsträger und alle anwesenden Mitglieder. Einen speziellen Gruss richtet sie an jene, die zum ersten Mal dabei sind und an die Vertreter der Arbeitnehmersvereinigung Oberegg. Für die Medien wird Thomas Riesen vom Appenzeller Volksfreund an der Landsgemeindeversammlung teilnehmen; über Hauptversammlungen wird nicht mehr berichtet.

Angela Koller stellt die Traktandenliste vor. Die Traktanden werden genehmigt.

Es werden je ein Stimmzähler pro Tisch bestimmt: Niklaus Mock, Marco Knechtle und Marco Seydel.

1. Jahresbericht

Angela Koller berichtet über das vergangene Jahr der Arbeitnehmersvereinigung.

Bei den letzten Wahlen stellte sich Matthias Rhiner als Säckelmeister-Kandidat zur Verfügung – er hat damit eine Auswahl ermöglicht und einen Achtungserfolg erzielt. In den Grossen Rat wurden in Appenzell Erich Gollino, in Schwende Romeo Premerlani, in Rüte Markus Stäger und in Schlatt-Haslen Albert Sutter gewählt. Das Engagement der AVA wurde wahrgenommen; es gab viele positive Rückmeldungen auf die portierten Kandidatinnen und Kandidaten und einige Neueintritte.

In Appenzell ist der gesamte Kirchenrat neu zu besetzen. Dafür wurde wie informiert gemeinsam mit dem KGV nach Personen gesucht. Angela Koller ist zufrieden, dass das gemeinsame und lösungsorientierte Vorgehen funktioniert hat. Sie dankt Erich Fässler, der sich in der ausserordentlichen Situation für das Präsidium zur Verfügung gestellt hat. Zudem weist sie darauf hin, dass Ursi Dähler-Bücheler aufgrund ihrer Anstellung bei der Kirchgemeinde, seit den sofortigen Rücktitten im Kirchenrat im Dezember bis zur Hauptversammlung im Ausstand war – bei diesem Geschäft aber auch den weiteren Aktivitäten im Vorstand.

Die Fraktion wird neu von Monika Rüegg-Bless geleitet, Matthias Rhiner ist für das Protokoll zuständig. Der Wechsel der Leitung wurde zum Anlass genommen, neue Grossratsmitglieder besser zu begleiten. Dazu wurde eine Einführungssitzung gemacht und eine Handreichung erstellt, welche auf der Website heruntergeladen werden kann. Diese Massnahmen wurden positiv aufgenommen.

Neben den üblichen Vereinsarbeiten hebt Angela Koller folgende Punkte heraus:

- Zu acht Vernehmlassungen wurden Stellungnahmen verfasst und eingereicht; diese sind jeweils auf der Website einsehbar.
- Es wurde Kontakt mit Arbeitnehmervereinigung Oberegg aufgenommen, ausgelöst durch den Wahlkampf für Matthias Rhiner. Bisher fand ein Austausch statt und für die Vernehmlassungen wird näher zusammengearbeitet. Der nahe Kontakt wird aufrechterhalten und evtl. werden weitere Massnahmen getroffen.
- Die neue Website wurde professionell erstellt. Stefanie Inauen engagierte sich beim Aufbau der Seite und hält diese aktuell.
- Der Vorstand traf sich nebst den üblichen Sitzungen zu einer ersten kleinen «Retraite» – das Ziel ist ein Leitbild.

Bei den diesjährigen Wahlen konnte ein erster Erfolg verzeichnet werden, so wurde Melina Cajochen-Koch in den Schulrat der Schulgemeinde Appenzell gewählt. Nach wie vor werden Kandidatinnen und Kandidaten für alle Stufen, insbesondere für den Grossen Rat, gesucht.

Im Grossen Rat steht der Abschied von langjährigen Mitgliedern an. Verabschiedet und verdankt werden Josef Manser (27 Jahre Grossrat, 28 Jahre Bezirksrat Gonten, 17 Bankrat), Vreni Kölbener (16 Jahre Grossrätin), Thomas Mainberger (12 Jahre Grossrat), Ruth Corminboeuf-Schiegg (10 Grossrätin, Fraktionsleitung), Barbara Wettmer (5 Jahre Grossrätin).

Der Jahresbericht wird genehmigt.

2. Protokoll HV 2018

Das Protokoll liegt auf den Tischen auf und konnte auf der Website heruntergeladen werden. Es gibt keine Wortmeldung zum Protokoll. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Stefanie Inauen wird als Verfasserin verdankt.

3. Rechnung und Revisorenbericht

Kassier Maurus Rempfler stellt die Jahresrechnung vor. Die Rechnung 2018 schliesst bei einem Aufwand von CHF 11'712.45 und einem Ertrag von CHF 6'852.90. Die Einnahmen waren im Rahmen des Vorjahres. Bei den Ausgaben führten die neue Website und die grosse Anzahl Inserate (viele Kandidatinnen und Kandidaten) zu Mehrausgaben. Es resultierte ein Verlust von CHF 4'859.55. Das aktuelle Vereinsvermögen beträgt CHF 22'094.55.

Revisor Silvio Breitenmoser erklärt, dass er gemeinsam mit Barbara Fässler die Rechnung geprüft und kontrolliert hat. Die Revisoren beantragen die Genehmigung der Rechnung und damit die Entlastung des Kassiers und des Vorstands.

Der Antrag der Revisoren wird einstimmig angenommen und die Arbeit des Kassiers und der Revisoren werden verdankt.

4. Wahlen

Angela Koller wird als Präsidentin bestätigt. Alle weiteren Vorstandsmitglieder stellen sich ebenfalls für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Wie vorgeschlagen wird über die Wiederwahl der weiteren Mitglieder in globo abgestimmt. Die Mitglieder des Vorstands werden einstimmig im Amt bestätigt.

Die Revisoren werden ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

5. Mitgliederbeitrag

Angela Koller bringt den Vorschlag des Vorstands vor, die Mitgliederbeiträge auf dem aktuellen Stand zu belassen. Der Beitrag beträgt CHF 20 für Einzelmitglieder und CHF 30 für Familien. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

6. Anträge und Wünsche

Das Wort wird nicht gewünscht.

Landsgemeindegeschäfte

Anwesend: 53 Mitglieder
Geführt durch Christoph Keller

Wahlen

Ständerat

Landammann und Nationalrat Daniel Fässler erklärt der Versammlung, weshalb er sich zur Wahl als Ständerat stellt. Die Arbeit im Ständerat ist vielseitiger und interessanter, es ist möglich in verschiedenen Kommissionen mitzuwirken.

Falls Daniel Fässler als Ständerat gewählt wird, muss ein Ersatz für den Nationalrat bestimmt werden. Landammann Roland Inauen weist darauf hin, dass diesbezüglich noch Abklärungen laufen. Am Samstag wird kommuniziert, wann die allfällige Ersatzwahl für den Nationalrat vorgenommen wird.

Unter Ausschluss des Kandidaten wird der Unterstützung der Kandidatur von Daniel Fässler als Ständerat mehrheitlich zugestimmt (40 Stimmen).

Kantonsgericht

Migg Hehli stellt sich und seine Motivation für die Kandidatur als Kantonsrichter (Vertreter des Bezirks Schwende) der Versammlung vor. Er wird von der Versammlung ohne Gegenstimme nominiert.

Landammann

Die drei Kandidaten Roland Dähler, Lorenz Gmünder und Bruno Huber stellen sich kurz persönlich vor und beantworten die Fragen des Moderators sowie der Anwesenden.

Unter Ausschluss der Kandidaten findet die Nomination statt, eine Aussprache wird nicht gewünscht.

Die Versammlung spricht sich in einer ersten Abstimmung für eine Nomination aus und nominiert schliesslich Bruno Huber (28 Stimmen).

Sachgeschäfte

Martin Pfister stellt als Vertreter der Initianten die Initiative Gesundheitsregion Säntis vor und beantwortet Fragen.

Alle weiteren Landsgemeindegeschäfte werden durch Landammann Roland Inauen vorgestellt.

Folgende Parolen werden gefasst:

- Datenschutz-, Information- und Archivgesetz (DIAG): Ja (keine Gegenstimmen)
- Neufassung der Justizaufsicht:
 - Landsgemeindebeschluss zur Revision des Gerichtsorganisationsgesetzes (GOG): Ja (2 Gegenstimmen)
 - Landsgemeindebeschluss zur Revision des Einführungsgesetzes zur Schweizerischen Strafprozessordnung (EG StPO): Ja (keine Gegenstimmen)
 - Landsgemeindebeschluss zur Revision des Einführungsgesetzes zur Schweizerischen Jugendstrafprozessordnung (EG JStPO): Ja (keine Gegenstimmen)
- Landsgemeindebeschluss zur Revision des Einführungsgesetzes zur Schweizerischen Zivilprozessordnung (EG ZPO): Ja (keine Gegenstimmen)

- Landsgemeindebeschluss zur Revision des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (EG SchKG): Ja (keine Gegenstimmen)
- Landsgemeindebeschluss zur Revision des Energiegesetzes (EnerG): Ja (keine Gegenstimmen)
- Landsgemeindebeschluss zur Revision des Einführungsgesetzes zum Strassenverkehrsgesetz (EG SVG): Ja (keine Gegenstimmen)
- Tourismusförderungsgesetz: Ja (keine Gegenstimmen)
- Landsgemeindebeschluss zur Erteilung eines Rahmenkredits für ein neues Verwaltungsgebäude an der Marktgasse 14 und 16 (alter Coop): Ja (einzelne Gegenstimmen)
- Initiative «Versorgungsregion Säntis im Gesundheitswesen»: Nein (keine Ja-Stimmen)

Bezirksgemeinden und Dunke

Die Sachgeschäfte werden nicht thematisiert und es werden keine Parolen gefasst. Die bereits bekannten Kandidaten für die Wahlen stellen sich vor. Es sind dies Jonny Dörig, Kandidat Grossrat Bezirk Rüte; Christoph Wetter, Kandidat Grossrat Bezirk Appenzell, David Koller, Kandidat Mitglied Feuerschaukommission.

Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten sind willkommen.

Für das Protokoll:



Stefanie Inauen